

Medien der Zentralschweiz gemäss Verteiler

25. März 2010

Medienmitteilung

Renergia – Abfall aus der Region - Energie für die Region

„Renergia“ steht für die neu geplante Kehrichtverbrennungsanlage in Perlen und die Rückgewinnung von Energie aus Abfall. Die Zentralschweizer Abfallverbände und die Perlen Papier AG haben den Vertrag zum Projektierungskredit von 7 Millionen Franken in Root unterzeichnet. Renergia nützt der Umwelt, der Perlen Papier AG und auch der Gemeinde Root.

Entsorgungssicherheit für Zentralschweiz

Mit der Vertragsunterzeichnung vom 25. März 2010 in Root für einen 7 Millionen Projektierungskredit beschreiten die Abfallverbände der Zentralschweiz neue Wege. Aus Sicht der Abfallwirtschaft kann dies gar als historischer Schritt bezeichnet werden. Gemeinsam wollen die Verbände an der Planung der neuen Kehrichtverbrennungsanlage Renergia mitarbeiten. Die Vorteile für die Zentralschweizer Abfallwirtschaft liegen auf der Hand, Renergia verkürzt die Transportdistanzen durch die zentrale Lage, bringt durch den beteiligten Verbänden Entsorgungssicherheit und besticht durch die hohe Rückgewinnung von Energie aus Abfall.

Wichtig für Perlen Papier AG

Die umweltverträgliche Energie und die Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen sind der Hauptgrund für die Perlen Papier AG, sich am Projekt finanziell zu beteiligen. Die Papierherstellung benötigt sehr viel Energie in Form von Dampf und dieser kann Renergia in

grossen Mengen günstig liefern. Diese Energie wird heute mit der Verbrennung von fossilen Brennstoffen in Perlen produziert. Renergia verbessert so die Umweltbilanz der Produktion massiv.

Ausgezeichnete Umweltbilanz

Profitieren kann aber auch die Umwelt: Jährlich werden durch das Projekt bei der Papierfabrik 25 Millionen Liter Heizöl eingespart, was deren CO²-Ausstoss um 50'000 Tonnen verringert. Die aus dem Abfall gewonnene Energie ist entsprechend umweltfreundlich und dient der Herstellung von Recyclingpapier. Eine solche Innovation ist in der Schweiz einmalig.

Umzonung ist nächster Schritt

Das Projekt Renergia sichert und schafft Arbeitsplätze und zudem wird die Luftqualität insgesamt besser, weil Renergia deutlich weniger Emissionen verursacht als die Dampferzeugung der Papierfabrik. Das Dorf Root wird dank dem neuen Autobahnzubringer Buchrain vom Mehrverkehr nicht betroffen sein. Mit einer ansprechenden Architektur will man dem Erscheinungsbild und der Einbettung in die Landschaft die nötige Bedeutung geben. Im Mitwirkungsverfahren im Herbst 2010 werden die Einwohnerinnen und Einwohner von Root eingeladen, ihre Anliegen direkt einzubringen.

Beilage:

Foto zeigt die Delegierten der Partner anlässlich der Vertragsunterzeichnung vom 25. März 2010 in Root

Folgende Vertragspartner haben unterzeichnet:

Zweckverband für die Kehrrichtentsorgung Innerschwyz (ZKRI)

Gemeindeverband für die Abfallentsorgung Luzern Land (GALL)

Zentrale Organisation für Abfallbewirtschaftung im Kanton Uri (ZAKU)

Gemeindeverband Kehrrichtdeponie Region Entlebuch (GKRE)

KehrrichtVerwertungsVerband Nidwalden (KVV)

Zweckverband der Zuger Einwohnergemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen (ZE-BA)

Zweckverband Obwalden (EZV OW)

Recycling – Entsorgung – Abwasser – Luzern (REAL)

Perlen Papier AG

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: 041 429 12 12